

Kleine Anfrage 7/33

des Abgeordneten Mühlmann (AfD)

Sachbeschädigungen durch "ACAB"-Schriftzug

Bereits in der sechsten Legislatur des Thüringer Landtags wurde mehrfach auf das Problem derartiger Sachbeschädigungen aufmerksam gemacht. Im Mai 2018 beschäftigte sich selbst der Minister für Inneres und Kommunales öffentlichkeitswirksam mit dem Problem. Indes ist eine wirksame Problembearbeitung in der öffentlichen Wahrnehmung nicht zu erkennen. Entsprechende Sachbeschädigungen scheinen beispielsweise in der Landeshauptstadt seitdem an Intensität zugenommen zu haben.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Sachbeschädigungen hat die Thüringer Polizei in Zusammenhang mit dem Schriftzug "ACAB" (All Cops are Bastards) in den Jahren 2018 und 2019 polizeilich erfasst?
2. Wie viele Täter wurden ermittelt und welche Strafen im anschließenden Gerichtsverfahren ausgesprochen?
3. Werden derartige Straftaten als Politisch Motivierte Kriminalität im Bereich des polizeilichen Staatsschutzes bearbeitet?
 - a) Warum werden diese Straftaten der Politisch Motivierten Kriminalität zugeordnet oder warum erfolgt diese Zuordnung nicht?
 - b) Welchem Phänomenbereich der Politisch Motivierten Kriminalität sind diese Straftaten im Allgemeinen zuzuordnen?
 - c) Wurden bisher ermittelte Täter zu einer möglichen politischen Motivation für die Straftat befragt, wenn ja mit welchem Ergebnis?
 - d) Welche Motivation gaben die Täter für das Begehen der Straftat an?
4. Welche Maßnahmen hat das Ministerium für Inneres und Kommunales über die einmalige öffentlichkeitswirksame Entfernung eines einzelnen Schriftzugs hinaus angestrengt (oder ein anderer Teil der Landesregierung), um der anhaltenden "Verunglimpfung und Beleidigung von Polizisten" im öffentlichen Raum Einhalt zu gebieten (Zitat zuständiger Staatssekretär für Inneres in der 123. Sitzung des Thüringer Landtags am 22. Juni 2018)?

Mühlmann